

Künftig erscheinende Bücher.



[3471]

Der seit mehreren Jahren in Vorbereitung gewesene

**Reference Catalogue
of current Literature**

soll Anfang März d. J. erscheinen.

Die mir gesandten Aufträge sind leider bei dem mich betroffenen Brandschaden mit vernichtet worden. Ich bitte daher meine geehrten Geschäftsfreunde um gef. umgehende Erneuerung ihrer Bestellungen, damit ich mir rechtzeitig die benötigte Anzahl sichern kann, und bemerke, dass der Preis des Werkes wahrscheinlich unmittelbar nach Erscheinen erhöht werden wird.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus
in London.

[3100] In etwa 3 Wochen soll zur Ausgabe kommen:

**Der Weg
zur ewigen Jugend,**

eine christliche Lebensphilosophie
für das Jünglingsalter

von

P. em. Dr. Siedel.

Preis für den etwa 30 Bogen starken
H. 8°. Band geb. nur ca. 3 M 50 J.

Die beiden bisher erschienenen Bücher desselben Autors, „Nachklänge aus dem Heiligthum“ und „Leitfaden für den Religionsunterricht etc.“, haben viel Beifall und guten Absatz gefunden. Solchen auch bei diesem Buch mir erzielen zu helfen bitte ich Sie ergebenst und komme Ihnen durch Gewährung eines Bar-Rabattes von

30% und 7/6

entgegen. A cond. 25%.

Ein Probeexemplar, wenn im voraus bestellt, mit 40%.

Wo man als Geschenk für den Konfirmanden (oder das Jünglingsalter überhaupt) ein christliches Buch, aber nicht gerade ein Kommunion- oder Erbauungsbuch begehrt, wird man gern zu

Siedel's Weg zur ewigen Jugend

greifen. Es sind erst wenig derartige Bücher vorhanden, während nach meiner Erfahrung die Nachfrage im Wachsen begriffen ist.

Um Aufgabe Ihrer Bestellungen bittend,

Hochachtungsvoll

Dresden, Mitte Januar 1894.

Justus Naumann's Buchhdlg.
S. Ungelenk.

[3546] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Pherecydea.

Scriptit

Carolus Luetke.

— Dissertatio inaug. philologica. —

8°. 64 Seiten.

Preis 1 M 20 J.

Die Auflage ist sehr klein und bitten wir nur wo Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Göttingen, 20. Januar 1894.

Dieterich'sche Verlagsbuchh.

Nur einmal hier angezeigt!

[3644]

Demnächst erscheint in 2. unveränderter Auflage:

Unsere persönliche Stellung

zum

geistlichen Beruf.

Den theologischen Commilitonen

von

Prof. D. theol. Theodor Häring.

kl. 8°. Schön kart. 1 M 60 J.

Bar 7/6.

Trotz der Höhe der im November v. J. erschienenen 1. Auflage konnten wir diese Schritt des bei allen theologischen Richtungen angesehenen Verfassers fast nur den Kollegen in Universitätsstädten in Kommission liefern und mussten auch da die Bestellungen vielfach kürzen.

Wir liefern jetzt wieder in Kommission.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

[3525] In Kürze erscheint:

Sagenbuch

der

Sächsischen Schweiz.

von

Ufr. Meiche.

Brosch. 2 M; geb. 2 M 50 J ord.;
in Rechn. 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Dieses mit Anmerkungen und Erläuterungen versehene Werk, welches mit großem Fleiß und vieler Sorgfalt ausgearbeitet ist, wird nicht nur von Freunden der sächsischen Schweiz, sondern auch von Bibliotheken, Geschichtsforschern etc. gern gekauft werden. Ich erbitte Ihre gef. Verwendung für dieses Werk und wollen Sie gütigst verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Bernhard Franke.



[2530]

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**DER ANTISEMITISMUS
UND DIE JUDEN**

im Lichte

der modernen Wissenschaft

VON

PROFESSOR C. LOMBROSO.

Autorisierte Deutsche Ausgabe von
DR. H. KURELLA.

Umfang ca. 9 Bogen 8°. Preis 2 M.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% gegen bar und 7/6.

Der berühmte Turiner Psychiater, dessen wahrhaft universeller Geist alles mitbringt, was die moderne Wissenschaft an Methoden und Errungenschaften zur Erforschung der merkwürdigen geistigen Epidemie des Antisemitismus aufzubieten vermag, vernichtet in streng exakter, der Anthropologie, Völkerpsychologie, Kulturgeschichte und Psychiatrie entnommener Kritik alle Argumente aller Spielarten des Antisemitismus.

Umfassende anthropometrische, zumal kranio-metrische Untersuchungen, deren Ausdehnung auf semitische Schädel aus den Katakomben und von Vorder-Asien auch dem Anthropologen von Fach überraschende neue Thatsachen bringen dürfte, vernichten für immer die angeblichen Grundlagen des „Rassen-Antisemitismus“.

Die Juden Europas sind nicht Semiten, sondern eine aus Armeniern, Lateinern, Germanen gemischte moderne Kultur-Rasse mit einem ganz geringen Gehalt semitischer Blutes; das ist das Verdikt der Wissenschaft gegenüber dem unsinnigen „Rassenhass“.

Noch vernichtender fällt die psychologische Analyse der Antisemiten, ihrer Motive und ihrer Mittel aus, auch hier führt nicht hohle Rhetorik oder sentimentaler Philosemitismus das Wort, sondern kühle unparteiische Untersuchungen, die den Antisemitismus begutachtet, wie der Gerichtsarzt andere Fälle geistiger Epidemien zu begutachten pflegt.

Eine warmherzige, weitblickende Darstellung der Entwicklung und der künftigen Assimilierung des Judentums unter schonungsloser Aufdeckung seiner Fehler und Laster bildet den Schluss des Werkes, das ein vermeintlich erschöpftes Problem in vollkommen neuer Beleuchtung zeigt.

2, LINDENSTRASSE,

LEIPZIG 20. Januar 1894.

GEORG H. WIGAND'S VERLAG.